

Kurzbericht über die 51. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung waren 19 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Unter dem Tagesordnungspunkt - **Informationen des Oberbürgermeisters** - kündigte dieser einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit an. Weiterhin informierte der OB zum Betriebsbericht HOT-Badeland und verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass der Bericht von Herrn Sprunk in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.06.2019 ausführlich vorgestellt und allen Stadträten mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung zur Information zugestellt wurde.

Unter **TOP 6 der Tagesordnung** berichtete **Ortsvorsteher Herr Röder** über die vergangene Ortschaftsratssitzung am 17.06.2019. Schwerpunkt der Beratung war die Vorbereitung des Heidelbergfestes vom 02. bis 04.08.2019 sowie der Heidelberglauf.

Zu **TOP 7 der Tagesordnung - Anfragen der Bürger und Stadträte** - erinnerte Stadtrat Herr Schüppel nochmals an seinen Hinweis in der vergangenen Stadtratssitzung. Er hatte darauf hingewiesen, dass verstärkt zwischen 06:00 und 08:00 Uhr sehr viele Fahrzeuge mit nicht angepasster Geschwindigkeit auf der Karlstraße unterwegs sind. Hier sollten mehr Kontrollen durchgeführt werden und es ist das Aufstellen eines Hinweisschildes „Achtung Fußgänger“ zu überlegen. Der OB erklärte, dass der Hinweis an das Straßenverkehrsamt, speziell zur Aufstellung des Hinweisschildes, zur Prüfung weitergeleitet wurde. Gemeinsam mit der Stadt Limbach- Oberfrohna werden für diesen Bereich „Blitzereinsätze“ geprüft.

Stadtrat Herr Stöbel bezog sich in seiner Anfrage auf einen Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 07.06.2012 zum privaten Zuschuss an Herrn Pfau in Höhe von 8 TEUR für die Sanierung der Karl-May-Kegelbahn. Er fragte, ob es hierzu eine Prüfung gab bzw. ob die Kegelbahn zu besonderen Anlässen für die Öffentlichkeit freigegeben ist. Der OB informierte, dass die Baumaßnahme abgeschlossen ist. Eine Abnahme bzw. Besichtigung durch die Verwaltung gab es nicht.

Stadtrat Herr Heinzig fragte, wer für den Wanderweg zwischen Hohlweg und MTS-Kurve zuständig ist. Seitens der Verwaltung wird hierzu recherchiert.

Stadträtin Frau Mühleisen merkte an, dass sich der Ernstthaler Friedhof in einem sehr verwilderten Zustand befindet. Der Hinweis wird in der Verwaltung geprüft.

Stadtrat Herr Weiß hinterfragte, ob im Rahmen der Gestaltung der Außenanlagen im Bereich des neuen HOT-Fachmarktzentrums ein Überweg zwischen den Parkplätzen des neuen Zentrums und der Stadtpassage geplant ist. Bauamtsleiter Herr Weber führte hierzu aus, dass die Gespräche diesbezüglich mit dem Investor erfolgt sind. Die Zugänge werden entsprechend wie geplant mit hergestellt.

Stadtrat Herr Zilly wies darauf hin, dass es wohl Spekulationen gibt, die auf einen Eigentümer-wechsel der „Roten Mühle“ hinweisen. Dem OB ist diesbezüglich nichts bekannt.

Stadtrat Herr Weiß erkundigte sich nach dem Stand zum Gebäude Dresdner Straße 19. Der OB berichtete, dass es hierzu keinen neuen Stand gibt. Das Gebäude befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Stadt hat nach wie vor großes Interesse, dass das Objekt erhalten bleibt. Jeder Interessent ist herzlich willkommen.

Stadtrat Herr Schüppel fragte an, ob in der Verwaltung darüber nachgedacht wird, den verstorbenen Herrn Rainer Klis zu ehren. Er würde eine derartige Entscheidung wohlwollend begrüßen. Der OB wird diese Thematik an das zuständige Fachamt zur Prüfung weiterleiten.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahmen die Stadträte eine **Informationsvorlage zum Prüfungsbericht des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau über die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 sowie die Stellungnahme der Stadt vom 03.06.2019 zur Kenntnis.**

Im Hauptteil der letzten Stadtratssitzung dieser Legislaturperiode wurden **8 Beschlussvorlagen** behandelt.

1. Aufhebungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragsatzung)

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal hatte am 30.04.2019 in seiner 49. Sitzung mit Beschluss 5/49/2019 beschlossen, dass die Straßenbaubeiträge für baulich noch nicht begonnene Straßenbaumaßnahmen abgeschafft werden. Als Termin für das Inkrafttreten der Satzung ist der 01.01.2020 vorgesehen. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufhebungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragsatzung) (**Beschluss 1/51/2019**).

2. Anschaffung von Schulbüchern, Arbeitsheften, Lernmittel für das Schuljahr 2019/2020

Die Vergabe der jährlichen Schulbuchbestellung erfolgt seit 1999 auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses freihändig. Da zur Zeit nur eine ortsansässige Buchhandlung zur Verfügung steht, soll der Auftrag an die Buchhandlung Klis vergeben werden.

Einstimmig beschloss der Stadtrat im Haushaltsjahr 2019 die Vergabe der Schulbücher für das Schuljahr 2019/2020 in Höhe von 74.920,88 EUR an die Klis'sche Buchhandlung, Weinkellerstraße 20 in 09337 Hohenstein-Ernstthal (**Beschluss 2/51/2019**)

3. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Seit dem 01.01.2005 haben gemäß des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz die Städte und Gemeinden unter Beteiligung ihrer Feuerwehr Brandschutzbedarfspläne aufzustellen und fortzuschreiben. Die Sächsische Feuerwehrverordnung sieht die Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen unter Beachtung von umfassenden Beurteilungskriterien zur Ermittlung der erforderlichen Ausrüstung durch die Gemeinden vor. Maßgebend dafür sind die Siedlungsstruktur, die Bauweise und das Vorhandensein von brand- oder explosionsgefährlicher Industrie. Die Aufstellung des Brandschutzbedarfsplanes gehört zu den weisungsfreien Pflichtaufgaben der Gemeinden. Es ist keine Angelegenheit der laufenden Verwaltung und wird deshalb gemäß der Sächsischen Gemeindeordnung durch Beschluss des Stadtrates gefasst. Der Brandschutzbedarfsplan für die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal stellt die Arbeitsgrundlage zur Gewährleistung eines wirkungsvollen Schutzes der Bevölkerung im abwehrenden Brandschutz, der Technischen Hilfe und für öffentliche Notstände dar. Gleichzeitig ist er zwingende Voraussetzung für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der öffentlichen Feuerwehr.

Mit **Beschluss 3/51/2019** stimmte der Stadtrat einstimmig der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal zu. Der Brandschutzbedarfsplan ist nach Bedarf, jedoch nach fünf Jahren, erneut zu überprüfen und fortzuschreiben.

4. Ankauf der Flurstücke 230 und 231 der Gemarkung Wüstenbrand zur Erweiterung des Gewerbegebietes Wüstenbrand

Im November 2013 beschloss der Stadt einstimmig die Aufstellung zur Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Gewerbering mit räumlicher Erweiterung im Ortsteil Wüstenbrand“.

Weitere Beschlüsse zum Ankauf benötigter Grundstücke wurden in den Jahren 2014 und 2015 gefasst. Nachdem nun auch eine Baugrunduntersuchung und eine artenschutzrechtliche Betrachtung vorliegen, die keine wesentlichen Einschränkungen der beabsichtigten gewerblichen Nutzung des Plangebietes ausweisen und auch Fördermittel in Aussicht gestellt wurden, soll nun der Erwerb der restlichen, noch nicht im städtischen Eigentum befindlichen Erweiterungsflächen vollzogen werden.

Hierzu beschloss der Stadtrat einstimmig den Ankauf der für die Erweiterung des „Gewerbegebietes Gewerbering“ in Wüstenbrand benötigten Flurstücke 230 und 231 der Gemarkung Wüstenbrand in Größe von insgesamt 58.650 qm zum Preis von 850.425,00 EUR von den im Grundbuch von Wüstenbrand, Blatt 286, eingetragenen Eigentümern. Der Oberbürgermeister wird zum Abschluss eines entsprechenden Grundstückskaufvertrages ermächtigt (**Beschluss 4/51/2019**).

5. Zuschlagserteilung für die Deckensanierung der Talstraße von der Friedrich-Engels-Straße bis zur Hüttengrundstraße

Der Stadtrat beschloss ebenfalls einstimmig den Auftrag für die Deckensanierung der Talstraße von

der Friedrich-Engels-Straße bis zur Hüttengrundstraße an die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH in 09131 Chemnitz in Höhe von 137.345,28 EUR zu vergeben (**Beschluss 5/51/2019**).

6. Grundhafter Ausbau der Waldenburger Straße - Vergabe von Bauleistungen

Ermächtigung des Technischen Ausschusses zur Vergabe in seiner Sitzung am 06.08.2019

Hierzu liegt der Zuwendungsbescheid mit einer Förderung in Höhe von 80 % in der Verwaltung vor. Infolge der Sommerpause im Sitzungsdienst erfolgt die Ermächtigung zur Beschlussfassung im Technischen Ausschuss.

Der Stadtrat ermächtigte einstimmig den Technischen Ausschuss zur Vergabe der Bauleistungen zum „Grundhaften Ausbau der Waldenburger Straße“ in seiner Sitzung am 06.08.2019 (**Beschluss 6/51/2019**).

7. Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus - Vergabe von Bauleistungen

Los 2 - Erd- und Rohbauarbeiten

Ermächtigung des Technischen Ausschusses zur Vergabe in seiner Sitzung am 06.08.2019

Die 1. reguläre Sitzung des neu gewählten Stadtrates findet am 24.09.2019 statt. Baubeginn der Maßnahme ist für Anfang September 2019 beabsichtigt. Um einen geordneten und zeitlich geplanten Ablauf zu ermöglichen, ist diese Ermächtigung des Technischen Ausschusses zur Auftragsvergabe notwendig. Der Stadtrat ermächtigte mehrheitlich mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen den Technischen Ausschuss zur Vergabe der Bauleistungen „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus, Los 2 Erd- und Rohbauarbeiten“ in seiner Sitzung am 06.08.2019 (**Beschluss 7/51/2019**).

8. Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal - VwV Invest Schule

Modernisierungsmaßnahmen Haus 1 und 2 - Vergabe von Bauleistungen

Los 7 - Elektroanlage

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Modernisierungsmaßnahmen Haus 1 und 2 des Lessing-Gymnasiums“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 7 Elektroanlage an das Unternehmen Elektrotechnik Mehnert GmbH in 09306 Rochlitz zu einer Gesamtbruttosumme von 45.448,05 EUR (**Beschluss 8/51/2019**).

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt **10 - Etwaige weitere Angelegenheiten** - erfolgte durch Herrn Kluge ein Rückblick auf die vergangene Legislaturperiode, zusammengefasst nach Schwerpunkten wie folgt:

Es gab insgesamt 51 Stadtratssitzungen, 54 Sitzungen des Technischen Ausschusses, 50 Sitzungen des Verwaltungsausschusses, 19 Sitzungen des Sozialen Beirates und viele weitere Gremien-sitzungen.

Zahlreiche Baumaßnahmen fanden ihre Umsetzung.

Abbrüche:

Volkshaus, Bauhof, Gebäude Schützenstraße 28, Wohngebäude Ochsenborn, ehemalige Quarkmühle und Nutria-Farm, Gebäude Friedrich-Engels-Straße 8 und 10, Herrmannstraße 37

Umbau und Sanierung:

2014 - 2016 Sanierung Kita „Schlumpfhausen“, Gesamtkosten: 510 TEUR

2014 - 2015 Umbau und Sanierung Karl-May-Haus, Gesamtkosten: 289 TEUR

2014 - 2018 Karl-May-Grundschule 1. und 2. Bauabschnitt Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen, raumakustische Maßnahmen, Innentüren, Erneuerung Heizungsanlage Schulgebäude, Modernisierung Sanitärbereich Turnhalle einschließlich Lüftungsanlage, Kosten: 1,476 Mio EUR

2016 Lessing-Gymnasium, Fachkabinette, Kosten: 695 TEUR

2017 Belagwechsel Kunstrasenplatz am HOT-Sportzentrum, Kosten: 262 TEUR

2018 Kita „Sonnenkäfer“ im Ortsteil Wüstenbrand Anbau eines Windfangs mit Kinderwagenraum als eingeschossiger Anbau im Giebelbereich, Gesamtkosten: 160 TEUR

Neubauten:

2014 - 2016 Sachsenring Oberschule, Neubau Sporthalle und Außenanlagen Kosten: 2.656 TEUR

Laufende Maßnahmen:

2019 - 2020 Lessing-Gymnasium Sanierungsmaßnahmen Haus 1 und 2

2019 Lessing-Gymnasium Außenanlagen

2019 Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus

Geplante Maßnahmen:

2020 - 2021 Diesterweg-Grundschule, Brand- und Schallschutz, Heizung

Tiefbaumaßnahmen 2015:

- Generalsanierung Kunstrasenplatz in Wüstenbrand in Höhe von 667.580 EUR
- Instandsetzung des Gehweges an der Hohensteiner Straße Richtung Wüstenbrand
- Straßendeckschicht „Am Grund“ im Rahmen der Fördermaßnahme „Beseitigung von Winterschäden“

Tiefbaumaßnahmen 2016:

- Grundhafter Ausbau der Straße „Am Logenberg“, Kosten: 162.035,23 EUR
- Grundhafter Ausbau der Straße „Gutsweg“, Kosten: 97.216,94 EUR
- Grundhafter Ausbau der Antonstraße, Kosten: 470.627,91 EUR
- Instandsetzung der Deckschicht einer BA Talstraße von der B 170 bis zur Einmündung im Viertel, Kosten: 126.548,64 EUR

Tiefbaumaßnahmen 2018:

- Deckschicht der Friedrich-Engels-Straße von Haus-Nr. 87 bis Zeißigstraße, Kosten: 216 TEUR

Tiefbaumaßnahmen 2019:

- Deckschicht der Talstraße BA von Friedrich-Engels-Straße bis Hüttengrundstraße (Juli bis Oktober 2019), Kosten: 145 TEUR
- Grundhafter Ausbau der Waldenburger Straße (September 2019 bis November 2020), Kosten: 1.466.147,00 EUR
- Spielplätze wurden erneuert und ergänzt im Wert von insgesamt 150 TEUR.

Sonst auf den Weg gebracht:

- Bürgerhaushalt
- Stadtratsvorlagen online gestellt
- Straßenbaubeiträge abgeschafft

Sachsenring:

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal als größter Gesellschafter der SRM GmbH hat den Motorrad Grand Prix in den Jahren 2012 bis 2018 maßgeblich unterstützt und damit diese Veranstaltung am Sachsenring gesichert. Ohne unser Engagement würde es den Grand Prix bereits seit 2012 nicht mehr geben. Jedes Jahr wurde durch die Besucher viel Geld ausgegeben, was für Händler, Dienstleister, Gastronomen und Hotelbetriebe unserer Region sehr wichtig ist.

Egal, ob Bürger, Stadträte oder Mitarbeiter. Ich habe mich immer bemüht, einen Ausgleich zwischen allen Interessen zu finden.

Trotzdem: Auch wenn Vieles leicht aussieht, ist es immer eine Herausforderung. Danke für 5 erfolgreiche Jahre!

Abschließend verabschiedet der OB die Stadträtinnen und Stadträte, die mit Beendigung der Wahlperiode aus dem Stadtrat ausscheiden: SR Herr Dr. Steffen Börner, SR Herr Enrico Schüppel, SR Herr Manfred Grad, SR Frau Rositta Rammler, SR Herr Rudi Stößel, SR Herr Steven Heinzig, SR Herr Prof. Dr. Wolfgang Benn (im Bild v.l.n.r.), SR Frau Barbara Müller, SR Herr Klaus Franke.

Für ihre 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Stadtrat erhalten folgende Stadträtinnen und Stadträte vom Kreisverband Zwickau des Sächsischen Städte- und Gemeindetages eine Urkunde: SR Herr Dr. Hans-Reinhard Berger, SR Herr Achim Morawitz, SR Frau Gabriele Dreyer, SR Herr Dirk Trinks.